

## **Tersteegen, Gerhard: 321. Die seligste Sklaverei (1733)**

1 O süße Sklaverei, in Liebe sein gefangen,  
2 Da Jesu sanfter Wink ist unsres Willens Band  
3 Und alle Liebe ganz in ihn ist angewandt!  
4 Ich weiß, ein solcher wird nicht frei zu sein verlangen.

(Textopus: 321. Die seligste Sklaverei. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58283>)